

Reglement

SWISS BREED CLASSIC (SBC)



Grundlage

- Zuchtprogramm und Herdebuchordnung ZVCH
- Reglement für die Feldtest Reiten

Ziel

- Vergleich der besten 3jährigen Pferde eines Jahrganges
- Schaffung einer Plattform für die Vermarktung dieser Pferde

Organisation

Der ZVCH organisiert die Swiss Breed Classic in Zusammenarbeit mit einem regionalen Veranstalter. Über Ort und Termin entscheidet der Vorstand zu Beginn eines jeden Jahres.

Qualifikation

Von jedem Feldtestplatz werden die besten Pferde ausgewählt. Die definitive Anzahl der selektionierten Pferde pro Platz richtet sich nach der Gesamtzahl der geprüften Pferde.

Die Besitzer der selektionierten Pferde erhalten eine Einladung mit den Unterlagen für die Anmeldung.

Die Pferde werden je nach Veranlagung in die zwei Gruppen Dressur und Springen aufgeteilt.

Gruppe Dressur Kriterium: Durchschnitt aus den vier Noten für Schritt, Trab, Galopp und Reiteignung; **25%** der besten Pferde von jedem Platz, dabei aber Durchschnitt mindestens 7; jedoch alle Pferde mit Durchschnitt mindestens 8 und mindestens 1 Pferd (das beste Pferd) pro Platz

Gruppe Springen: Kriterium: Durchschnitt aus den Noten für das Freispringen; **25%** der besten Pferde von jedem Platz, dabei aber Durchschnitt mindestens 7; jedoch alle Pferde mit Durchschnitt mindestens 8 und mindestens 1 Pferd (das beste Pferd) pro Platz

Aufgrund der Anzahl der total geprüften Pferde am Feldtest kann bei Bedarf der Anteil der qualifizierten Pferde durch den Vorstand erhöht werden.

Ablauf Gruppe Dressur

- Präsentation unter dem Sattel (Qualifikation)
in den drei Grundgangarten durch den Besitzer oder beauftragten Reiter, in Gruppen zu zweit, Beurteilung durch 3 Richter (2 Fremdreiter & 1 Bodenrichter); Noten für die drei Grundgangarten
- Siegerrunde mit Fremdreitertest (Final)
Es qualifizieren sich die 6 besten Pferde aus der Präsentation unter dem Sattel.
Beurteilung durch 2 Fremdreiter unter dem Sattel, gleichzeitig Beurteilung durch den Bodenrichter; Noten für Grundgangarten & Rittigkeit; definitive Rangierung durch die Richter (2 Fremdreiter & 1 Bodenrichter)

Bewertung & Rangierung Gruppe Dressur

- Notenskala 1 – 10
- Noten für Schritt, Trab, Galopp, Rittigkeit, Eignung Dressur. Die Kriterien für die Beurteilung dieser Merkmale sind in der Zuchtzielbeschreibung definiert (siehe Zuchtprogramm).
- Durchschnitt der Noten für jeden Richter; Rangierung nach dem Gesamtdurchschnitt über alle 3 Richter
- Im Falle von Notengleichheit entscheidet die Trabnote.
- Finale: Die Noten aus der Qualifikation werden mitgenommen.
Die Endnote bildet sich aus der Summe der Note der Qualifikation und des Finales geteilt durch 2.
$$\text{Ergebnis} = (\text{Note Qualifikation} + \text{Note Finale}) / 2$$

Die Richter beurteilen die Pferde im Finale neu (leere Notenblätter im Finale).

Ablauf Gruppe Springen

- a) Präsentation im Couloir
durch den Besitzer oder beauftragte Person, einzeln, Zaum ohne Zügel, Streichgamaschen vorne erlaubt – Prüfung durch Richter
- b) Freispringen - Qualifikation
Übernahme der Pferde durch die Couloir-Verantwortlichen
Die Höhen und Distanzen werden durch den Parcourschef festgelegt. Sie richten sich nach den Fähigkeiten des Pferdes. Als Grundlage dient das Reglement Feldtest Reiten.
Beurteilung durch 3 Richter. Die Nutzung einer Taktstange liegt im Ermessen der Richter.
- c) Siegerrunde (Final) (fakultative Durchführung in der Verantwortung des Organisators)
Es qualifizieren sich die 8 besten Pferde der Qualifikation. Im Finale ist eine pferdegerechte Erhöhung der Hindernisse möglich. Sie liegt im Ermessen der Richter.

Bewertung & Rangierung Gruppe Springen

- Notenskala 1 – 10
- Noten für Manier (Stil & Technik), Vermögen, Qualität (Respekt, Schwung, Mut).
Die Kriterien für die Beurteilung dieser Merkmale sind in der Zuchtzielbeschreibung definiert (siehe Zuchtprogramm).
- Durchschnitt der Noten für jeden Richter; Rangierung nach dem Gesamtdurchschnitt über alle 3 Richter
- Bei Notengleichheit entscheiden die Teilnoten in der folgenden Reihenfolge:
1. Qualität / 2. Vermögen / 3. Manier. Bei erneuter Notengleichheit wird die Finalgruppe entsprechend erweitert.
- Finale: Die Noten aus der Qualifikation werden mitgenommen.
Die Endnote bildet sich aus der Summe der Note der Qualifikation und des Finales geteilt durch 2.
$$\text{Ergebnis} = (\text{Note Qualifikation} + \text{Note Finale}) / 2$$

Die Richter beurteilen die Pferde im Finale neu (leere Notenblätter im Finale).

Verschiedenes

Hinweis! Die Teilnehmer erhalten nach Möglichkeit die Gelegenheit, die Halle und den Couloir mit dem Pferd **im Vorfeld der SBC** zu testen! Den Anweisungen des OK & des Parcourschefs ist Folge zu leisten. Die Bestimmungen aus dem Reglement Feldtest Reiten bezüglich Sattelung, Zäumung, Anzug des Reiters, Medikamenteneinsatz, Impfung, Verwendung von Gamaschen, Bandagen & anderen Hilfsmitteln etc. gelten entsprechend.
Ein Anti-Doping-Test nach den Richtlinien von Swiss Equestrian kann durchgeführt werden.

Inkrafttreten

Das vorliegende Reglement tritt am 01.03.2025 in Kraft.

Avenches, den 01.03.2025

Zuchtverband CH-Sportpferde

Der Vorstand